

[28826.] Zum 1. October suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher bereits einige Jahre als Gehilfe servirt hat. Wohnung und Kost bei mir im Hause.  
Osnabrück. **Aug. Radhorst.**

[28827.] Wir suchen einen im katholischen Verlage bewanderten, selbständig arbeitenden, mit der Buchführung vertrauten und womöglich militärfreien Gehilfen. Stellung dauernd und angenehm. Eintritt 15. Septbr. oder längstens 1. October d. J.  
**A. Ganghofer'sche Buchhandlung**  
in Ingolstadt (Bayern).

[28828.] Für Ende September suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen.  
Stuttgart, 30. Juli 1875.  
**Albert Müller**  
(früher Belser's Sort.).

[28829.] Zum 1. October suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher eine hübsche Handschrift hat.  
Bamberg. **Fr. Züberlein.**

[28830.] Zur Leitung unserer Filiale suchen wir auf 1. September einen gut empfohlenen jungen Mann, der auf eine dauernde Stellung reflectirt. Gewandtheit im Verkehr und Pünktlichkeit sind Hauptforderung; Kenntnisse im Schreibmaterialienfache erwünscht. Die Stelle ist eine äußerst angenehme. Salär 1000 M. und freies Logis. Offerten erbitten uns direct.  
**Müller & Gräff**  
in Carlsruhe (Baden).

[28831.] Für eine süddeutsche Sortimentshandlung suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher gute Zeugnisse beibringen kann und tüchtige Sortimentkenntnisse besitzt. Offerten erbitte sub E. K. # 3.  
**E. F. Steinacker** in Leipzig.

[28832.] Eine mitteldeutsche Verlagsbuchhandlung sucht einen Gehilfen. Derselbe soll hauptsächlich die Buchführung besorgen. Große Exactheit in der Arbeit, schöne Handschrift, allgemeine Bildung und Intelligenz sind unbedingte Erfordernisse. Die Stellung ist eine sehr angenehme. Der Eintritt kann sofort geschehen. Reflectirende belieben sich in Briefen unter Chiffre E. W. Nr. 36. an die Exped. d. Bl. zu wenden. — Beifügung einer Photographie, welche später zurückerfolgt, ist besonders erwünscht.

[28833.] Zum 1. October wird für eine Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs zur Errichtung und selbständigen Leitung eines Musikalien-Leihinstituts ein Gehilfe gesucht, der mit dem Musikalien-Leihwesen vollkommen vertraut ist. Bewerber, die einer slavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter Z. O. # 15. befördert gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

**Gesuchte Stellen.**

[28834.] Für einen Buchhändler, Mitte der 20er Jahre, der augenblicklich in Leipzig ist und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich zum baldigen Antritt eine Stellung in einem Sortiment oder Kunstgeschäft.  
Leipzig, den 2. August 1875.  
**Hermann Fries.**

[28835.] Ein junger Mann, seit 3 Jahren im Buchhandel als Schreiber thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.  
Gef. Offerten sub A. D. # 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28836.] Ein Gehilfe, kathol. Confession, 29 Jahre alt, militärfrei, mit allen Sortiment- und Verlagsarbeiten vertraut, sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer einer Filiale oder als 1. Gehilfe in einer größeren kath. Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands. Antritt pr. 1. Nov. oder Dec. Beste Zeugnisse stehen zur Seite.  
Gef. Anträge unter A. B. befördert die Exped. d. Bl.

[28837.] Ein verheiratheter junger Mann, der seit 18 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht seine jetzige Stellung mit einer andern in einem Verlagsgeschäft, womögl. in Sachsen, unter bescheidenen Ansprüchen zu vertauschen.  
Gef. Offerten unter H. M. 50. befördert Herr S. W. Schimpert in Meissen weiter.

[28838.] Ein Buchhändler von 31 Jahren, seit 15 Jahren in Sortimentgeschäften des In- und Auslandes in hervorragenden Stellungen thätig, sucht in einer Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr oder in einem größeren Cur- und Badeort Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz eine Geschäftsführerstelle. — Erwünscht wäre es, wenn Gelegenheit geboten würde, die Hardlung nach Ablauf von ungefähr 1 Jahre oder auch später zu günstigen Bedingungen zu erwerben. Gef. Anerbietungen unter A. O. Nr. 20. an die Exped. d. Bl.

[28839.] Ein Buchhandlungsgehilfe in gef. Alter, der mehrere Jahre Correcturen in den älteren Sprachen (gr. u. lat., ev. hebr.), wie in den neueren (dtsh., engl. u. frz.) richtig gelesen hat, sucht in einer Buchdr. oder größeren Verlagshdlg. Stellung. Derselbe ist auch mit dem Zeitungswesen vertraut und kann selbständig geschriebene Artikel liefern, da ihn seine Universitätsstudien vor Eintritt in den Buchhandel dazu befähigen. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Gef. Anträge unter Sincerus # 11. an die Exped. d. Bl.

**Besezte Stellen.**

[28840.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle hiermit unter freundlichem Danke zur Nachricht, daß der Posten bereits besezt ist.  
München, am 25. Juli 1875.  
**Theodor Ackermann.**

**Bermischte Anzeigen.**

[28841.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn A. Krummer in Pleß\*) habe ich den Verlag nebst allen Borräthen von:  
**Rusch, Kubik-Tabellen**

wieder an mich genommen, beabsichtige jedoch, dieselben anderweitig in Verlag zu geben, resp. die Borräthe mit Verlagsrecht fest zu verkaufen. Diejenigen Herren Buchhändler, welche hierauf reflectiren, wollen sich gef. brieflich mit mir in directe Verbindung setzen.  
Wie sehr obige Tabellen von maßgebender Stelle empfohlen und bereits eingeführt sind, darüber stelle ich alle Schriftstücke zur Verfügung.  
Ergebenst  
**S. Rusch,**  
fürstl. Pleß'scher Oberförster  
in Rabiet bei Pleß D/S.

\*) Bestätige ich hiermit.  
**A. Krummer.**

**Illustr. Weihnachts-Katalog.**  
(Verlag von E. A. Seemann.)

[28842.] Das an den Sortiments-Buchhandel gerichtete Circular versandte ich am 22. Juli. Sollte eine Firma bei der Versendung übergegangen sein, so bitte ich, zu verlangen. Die Preise sind wie im vorigen Jahre:  
Ladenpreis: 75 Pf.; Baarpreis: einzelne Exemplare 50 Pf., 5 Expl. 1 M. 50 Pf., 10 Expl. 2 M. 50 Pf., 25 Expl. 5 M., 50 Expl. 9 M., 100 Expl. 16 M. Für das Aufdrucken der Firma wird 1 M. 50 Pf. berechnet, ohne Rücksicht auf die Höhe der Bestellung.  
Bestellungen erbitte bis 25. August spätestens. Für Ausführung später eingehender Bestellungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Ausser den bereits früher aufgeführten Verlagsfirmen sind noch von den nachfolgenden Firmen Inserate angemeldet worden:

- Theod. Ackermann in München.
- Chr. Belser'sche Buchh. in Stuttgart.
- B. S. Berendsohn in Hamburg.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.
- Rud. Besser in Gotha.
- Bibliogr. Institut in Leipzig.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- Carl Conradi in Stuttgart.
- Dieterichsche Verl.-Buchh. in Göttingen.
- Ferd. Dümmler's Verlagsh. in Berlin.
- Theod. Fischer in Cassel.
- Flor & Findel in Florenz.
- A. Hartleben's Verlag in Wien.
- A. Heitz in Stuttgart.
- Theod. Kay in Cassel.
- Wilh. Keller in Würzburg.
- J. U. Kern's Verlag in Breslau.
- C. Koehler's Verlag in Darmstadt.
- A. Kröner in Stuttgart.
- Lampart & Co. in Augsburg.
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.
- A. Marcus in Bonn.
- Ed. Müller's Verlag in Bremen.
- Paul Neff in Stuttgart.
- Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.
- Carl Rümpler in Hannover.
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.
- Gust. Schloessmann in Gotha.
- Ferd. Schmidt's Verlag in Oldenburg.
- A. W. Schulgen in Düsseldorf.
- Franz Vahlen in Berlin.
- G. Weiss in Heidelberg.

Weitere Anmeldungen von Inseraten können nur noch unter Vorbehalt angenommen werden.  
Leipzig, den 1. August 1875.  
**E. A. Seemann.**

**Leihbibliotheken**

[28843.] offeriren wir die reichen Bestände unseres Lesezirkels zu billigsten Preisen und in sauberen broschirten Exemplaren. Das Verzeichniß der wieder disponiblen Borräthe (auch die Belletristik d. J. 1875 umfassend) erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versandt. Bei größeren Bezügen namhafte Vergünstigungen.  
Königsberg i/Pr. **Bruno Meyer & Co.**

[28844.] Für ein satirisches Gedicht, 10 Bogen stark, eines bedeutenden Absatzes fähig, wird ein Verleger gesucht. Gef. Offerten unter R. R. 99. an die Exped. d. Bl. erbeten.